



Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm
Beschlussvorlage



Sachbearbeitung	EBU		
Datum	11.03.2015		
Geschäftszeichen	EBU-MP		
Beschlussorgan	Betriebsausschuss Entsorgung	Sitzung am 22.04.2015	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 139/15

Betreff: Organisationsstruktur
- Schaffung einer Stelle zur IT-Betreuung -

Anlagen:

Antrag:

Es wird beantragt einer unbefristeten Stellenschaffung für die IT-Betreuung bei den EBU zuzustimmen.

Michael Potthast
Betriebsleiter

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
<u>C3, ZS/P</u>	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Einleitung

Die EBU verfügen über ca. 50 PC-Arbeitsplätze an drei Standorten. Im Jahr fallen Ausgaben für die IT von ca. 600.000 Euro an. Die zwei zentralen Anwendungen Office und SAP (mit den Modulen FI, CO, HR) werden von der SWU betreut. Aufgrund des weitgefächerten Aufgabenspektrums der EBU gibt es darüber hinaus zahlreiche weitere Anwendungen wie z. B. AGV (Abfallgebühren-software), KanIS (Kanalkataster), ARRIBA (Ausschreibungssoftware), aquabench (Niederschlags-flächenverwaltung), c-ware (Behälteridentifikationssystem), InMach (GPS-Aufzeichnung im Winterdienst) die durch externe Dienstleister teils speziell für die Anforderungen der EBU entwickelt und betreut werden. Die EBU verfügen über keinen eigenen IT-Spezialisten, daher erfolgt die Beauftragung der externen Dienstleister federführend durch die einzelnen Fachabteilungen.

2. Diskussion

Der Einfluss der IT im täglichen Arbeitsleben nimmt noch immer stetig zu. Die Möglichkeiten der Prozessoptimierung, der Datengewinnung und -weiterleitung und damit der Unterstützung der täglichen Arbeit scheinen unbegrenzt. Die Komplexität von Speichertechniken, Hardware, Verfügbarkeiten, Datensicherheit, Vernetzung und Schnittstellentechnik wächst mit der Vielzahl der Anwendungen.

Anfragen bei der IT der Stadt Ulm und auch der SWU zeigten, dass eine komplette Begleitung und Beratung der EBU bei der Einführung zukünftige Projekte, besonders bei dem umfangreichen Anwendungsspektrum und bei den Kapazitätsengpässen nicht möglich ist. Die Projekte bei den EBU werden nicht weniger. Aktuell wird das Fernwirkssystem modernisiert, ein Indirekteinleiterkataster aufgebaut, die Internetseite der EBU kundenorientierter gestaltet und eine Werkstattsoftware ist in Planung. Alle diese Projekte basieren auf eine intelligente Nutzung der IT.

Um die Möglichkeiten der IT besser kennen und beurteilen zu können, Anforderungen der EBU in die Sprache der Programmierer übersetzen zu können, strukturierte Anforderungs- und Pflichten-hefte erstellen und auch einfordern zu können, Angebote von IT-Dienstleistern bewerten zu können, schon bestehende Schnittstellen und Datenquellen besser nutzen zu können und Impulse für neue Anwendungen setzen zu können, sollte der IT-Sachverstand bei den EBU ausgebaut und zentralisiert werden.

Ziel sollte die Schaffung einer/s IT-Ansprechpartner/in bei den EBU selbst sein, welche/r Projekte aus technischer Sicht begleitet. Eine weitere Aufgabe wäre die Beschaffung von Hardware, die derzeit durch den Controller der EBU erfolgt.

3. Kosten

Die Personalkosten betragen 75.000 Euro. Für den Mitarbeiter/in ist ein entsprechend ausgestatteter Arbeitsplatz zur Verfügung zu stellen.

4. Antrag

Es wird beantragt, einer unbefristeten Stellenbeschaffung für die IT-Betreuung bei den EBU zuzustimmen.

